

ROMY SCHNEIDER

EIN LEBEN IN BILDERN

Entworfen von Renate Seydel
und gestaltet von Bernd Meier

Henschel Verlag

Inhalt

- 5 Die Schauspieler-Familie**
Die Urgroßeltern der Schauspieler Rudolf Retty und die Sän-
gerin Käte Retty - die Großeltern Karl Albach und Burgschau-
spielerin Rosa Albach-Retty - der Vater Wolf Albach-Retty -
die Mutter Schauspielerin Magda Schneider—ihre gemein-
same Filmarbeit - die Hochzeit der Eltern
- 18 Wien 1938**
Besetzung durch faschistische Truppen im März 1938 —
Geburt des Kindes Rosemarie Magdalena Albach am 23. Sep-
tember 1938
- 122 Erste Lebensjahre und frühe Jugend 1938—1949**
Kindheit im Haus »Mariengrund« in Berchtesgaden-Schönau
-Geburt des Bruders Wolfdieter 1941 -Schulzeit-Trennung
der Eltern 1945
- 30 Internat Goldenstein 1949—1953**
Das Tagebuch — Schwester Augustina — Mitschülerinnen
- 134 Beginn der Filmarbeit in der Bundesrepublik Deutsch-
land und in Österreich 1953—1954**
Der erste Film: »Wenn der weiße Flieder wieder blüht« —
»Feuerwerk« - Ferien in Berchtesgaden — Großvater Franz
Xaver Schneider—Stiefvater Hans Herbert Blatzheim —
»Mädchenjahre einer Königin« — der 16. Geburtstag —
»Die Deutschmeister« — »Der letzte Mann« — Ferien zu Hause
- 152 Große Filmrollen in Österreich und erste Versuche mit
zeitgenössischen Rollen in Filmen der Bundesrepublik
Deutschland 1955-1958**
»Sissi« - »Sissi, die junge Kaiserin« — Mutter Magda Schneider
und Tochter Romy Schneider — Filmpartner, Freunde, der
erste Ball, das erste Auto zum 18. Geburtstag - »Kitty und die
große Welt« - »Robinson soll nicht sterben« - »Monpti« -
Filmball 1957 - »Scampolo« - »Schicksalsjahre einer Kaiserin«
- 182 In Amerika 1958** /
New York und Hollywood - Begegnung mit Fritzi Massary
- 184 Das Profil der zwanzigjährigen Schauspielerin
1958-1959**
»Mädchen in Uniform« — »Christine«, die erste Rolle in fran-
zösisch-italienischer Coproduktion — Begegnung mit Alain
Delon 1958-Start im internationalen Film
- 192 Neuer Lebensabschnitt in Paris 1959**
Verliebt in Paris - Leben mit Alain Delon - Verlobung in
Lugano im März 1959-das erste Weihnachtsfest -
»Die Halbzarte« — »Ein Engel auf Erden« — Sommer 1959
in Paris - »Die schöne Lügnerin« - »Katja« — der 21. Geburts-
tag-Stagnation
- 108 Einzige Fernsehrolle 1960**
»Die Sendung der Lysistrata« - Regie Fritz Kortner
- 110 Freunde, Regisseure, Filmpartner über Romy Schneider**
Kurt Hoffmann - Claus Biederstaedt - Carl Ludwig Diehl -
Adrian Hoven — Ernst Marischka — Josef von Baky — Rolf
Thiele — Axel von Ambesser — Gustaf Gründgens
- 112 Theaterarbeit in Frankreich am Théâtre de Paris 1961**
»Schade, daß sie eine Dirne ist« von John Ford — Partner Alain
Delon — Verwandlung durch Luchino Visconti — Probenarbeit
— Blinddarmoperation vor der Premiere — der Abend der Auf-
führung-grandioser Erfolg
- 118 Karriere im französischen Film 1961—1962**
Das neue Gesicht im Episodenfilm »Boccaccio 70« — Visconti
inszeniert im großen Stil - Romy ist die Beste - die berühmte
Striptease-Szene - »Der Kampf auf der Insel« - Pariser Freunde
- 128 Theatertournee mit Tschechows »Möwe« 1962**
Gastspiel durch die französische Provinz, Belgien, die Schweiz,
Marokko, den Libanon, Luxemburg und Portugal, Baden-
Baden, mit insgesamt 100 Aufführungen
- 130 Auf dem Wege zum Weltstar**
»Der Prozeß« — Begegnung mit Orson Welles 1962
- 134 Der Hollywood-Vertrag 1962—1964**
Arbeit mit internationalen Regisseuren in Hollywood -
»Die Sieger« - »Der Kardinal« - mit Otto Preminger in Wien -
das Wiedersehen mit den Eltern — »Leih mir deinen Mann« —
einsam auf der Höhe —Partys in Hollywood —Cocktailempfang
der Columbia Film in Beverly Hills
- 146 Trennung von Alain Delon 1963**
Letzte gemeinsame Tage — der Abschied
- 150 Filmen in England und Spanien 1964**
Der unvollendete Film »Die Hölle« mit Henri-Georges Clouzot—
»Was gibts Neues, Pussy« — »Halb elf in einer Sommer-
nacht« — der 27. Geburtstag in Madrid
- 156 Zusammen mit dem Schauspieler und Regisseur Harry
Meyen (Harald Haubenstock) 1965**
Eine neue Liebe — »Schornstein Nr. 4« — Filmen mit Harry
Meyen in »Spion zwischen zwei Fronten« — während der Dreh-
arbeiten Hochzeit in Saint Jean Cap Ferrat im Juli 1966-
Romy Schneider wird Rosemarie Haubenstock
- 161 In Berlin (West), Grunewald, Winklerstraße 22,
1966-1968**
Geburt des Sohnes David Christopher Haubenstock am
3. Dezember 1966 — das ganz private Leben — die Familie —
fernab vom Filmbetrieb - eine Filmrolle in England: »Otley«
- 172 Paris 1968**
Studentenunruhen im Mai 1968 - Simone de Beauvoir be-
richtet als Zeitzeuge — nach Frankreich zu den Dreharbeiten
von »Swimmingpool« im August 1968

176 Aufstieg zum Gipfel in Frankreich und internationale Filmarbeit 1968-1972

»Der Swimmingpool« — wieder Filmarbeit mit Alain Delon — Brief an eine Freundin über die Dreharbeiten - »Inzest« in England - »Die Dinge des Lebens«, der erste Film mit Claude Sautet und wieder mit Michel Piccoli - Leben mit Harry Meyen-Szenen einer Ehe-Spannungen zwischen Beruf und Familie — mit David in Südfrankreich im Sommer 1973 — »Die Geliebte des anderen« — »Bloomfield« - »La Califfa« - »Das Mädchen und der Kommissar«, wieder mit Claude Sautet und Michel Piccoli - das schönste Geschenk seit Marlene Dietrich - »Das Mädchen und der Mörder« - noch einmal Königin Elisabeth in »Ludwig II.« von Luchino Visconti

2 06 Der Gipfel—beliebteste Schauspielerin in Frankreich 1972-1975

Die Charakterrollen - »Cesar und Rosalie« - getrennt von Harry Meyen 1973 und Scheidung 1975 - »Le Train« - ein Signal gegen die Nazitypen setzen — »Sommerliebelei« - »Das wilde Schaf« - »Trio Infernal« — Leben ohne schlechtes Gewissen - Freiheit - Eva Sereny fotografiert Romy Schneider in Rom - »Nachtblende« — »Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen«—die Leinwand hat wieder einen großen Star — »Das alte Gewehr« - mit David in Paris 1975

J240 Neue Lebenswege und neue Filmerfolge 1975-1979

Mit Daniel Biasini auf der Yacht Danycha - Heirat im Dezember 1975 - Hochzeitsfeier - Gemeinsamkeiten - Rosemarie Magdalena Biasini geborene Albach - »Die Frau am Fenster« -eine Sieben-Minuten-Rolle in »Mado« mit Claude Sautet und Michel Piccoli - die Presse reagiert enthusiastisch - Besuch bei Heinrich Böll in Köln — »Gruppenbild mit Dame« — ausspannen - Geburt der Tochter Sarah Magdalena Biasini am 21 .Juli 1977 - David in Paris — Leben in der Pariser Gesellschaft-»Eine einfache Geschichte« mit Regisseur Claude Sautet — »Blutspur« — Cesar für »Eine einfache Geschichte«

280 Tragische Schicksalsschläge und letzte Filme 1979—1982

Selbstmord Harry Meyens in Hamburg am 15. April 1979 - Hommage an Luchino Visconti — »Die Liebe einer Frau« — »Der gekaufte Tod« - Regisseur Bertrand Tavernier über die Dreharbeiten - »Die Bankiersfrau« - »Das Verhör« - »Die zwei Gesichter einer Frau« — Auszeichnung mit dem Cesar—Pariser Leben —Trennung von Daniel Biasini im Februar 1981 — Tochter Sarah — in Quiberon, an der britannischen Küste im März 1981 - einsam und allein - lebensbedrohende Nierenoperation im amerikanischen Hospital im Mai 1981 - Synchronarbeiten zum »Verhör« - letzte Fotos mit dem Sohn David - der Tod Davids am 5.Juli 1981 -Beerdigung-Dreharbeiten zum letzten Film »Die Spaziergängerin von Sanssouci« im Oktober 1981 — Besuch der Premiere des Alain-Delon-Films - zusammen mit dem neuen Lebensgefährten Laurent Petin in Boissy-Sans-Avoir

320 Das tragische Ende 1982

Tod Romy Schneiders am 29. Mai 1982 -Abschiedsbrief Alain Delons vom 11. Juni 1982 in Paris Match- die Beerdigung auf dem Friedhof von Boissy-Sans-Avoir - die Grabstätte — Freunde, Kollegen, die Weltpresse über Romy Schneider zum Gedenken

344 Anhang

Fotonachweis — Quellenverzeichnis